

Unterfam. **Macrolophinae.**Div. **Macrolopharia.**

10. *Engytatus indicus* n. sp. Gestreckt und schmal, oben etwas glänzend, ziemlich kurz gelblich behaart. Hell strohgelb, der Kopf vorne zuweilen etwas verdunkelt, die Augen schwarz, der Aussenrand des Coriums ganz schmal, die Spitze des Cuneus, die Membranvenen, die Spitze des Rostrums und der Füsse gelbbraun.

Der Kopf ist vertical, von oben gesehen breiter als lang, von der Seite gesehen etwas höher als lang, hinter den Augen kurz halsförmig verengt. Die ungefurchte Stirn ist gewölbt, beim ♂ und beim ♀ etwa  $2\frac{1}{2}$  mal breiter als der Durchmesser des Auges. Die Augen mässig gross, mässig hervorspringend, gleich hinter der Kopfmitte gelegen. Der Clypeus ist wenig hervortretend, von der Stirn nicht scharf abgesetzt, die Kehle ziemlich lang, leicht geneigt. Das Rostrum erstreckt sich fast bis zur Spitze der Hinterhüften, das erste Glied nur wenig den Vorderrand des Halsschildes überragend. Die Fühler sind fast in der Mitte des Augenvorderrandes eingelenkt, kurz und anliegend behaart, das erste Glied kurz, etwas verdickt, kaum die Kopfspitze überragend, das zweite etwas dünner und etwa  $3\frac{1}{2}$  mal länger als das erste, zur Spitze nicht verdickt, die zwei letzten kaum dünner als das zweite, zusammen etwa ebenso lang als dasselbe, das letzte etwa  $\frac{1}{3}$  kürzer als das dritte. Der Halsschild ist etwa  $\frac{1}{3}$  kürzer als am Basalrande breit, der letztgenannte breit ausgeschweift, etwa dreimal breiter als der Vorderrand, die Seiten gerade. Die Scheibe ist flach gewölbt, etwas geneigt, glatt, die Calli ziemlich gross, fast bis zu den Seiten des Halsschildes sich erstreckend, von einander getrennt, hinten flach abgesetzt, die Apicalstrictur schmal. Das Schildchen ist flach mit unbedeckter Basis, hinter der letztgenannten quer eingedrückt. Die Hemielytren bedeutend die Hinterkörperspitze überragend. Die Beine sind anliegend behaart, die Schienen mässig lang, fein bedornt, das erste